



13. Deutsche Betonkanu-Regatta



24. und 25. Juni 2011 in Magdeburg, Salbker See II

Programmheft

Zeitplan

MITTWOCH, 22. JUNI

16.00 Uhr

Öffnung Zeltplatz, Parkplatz, Duschräume, Toiletten

DONNERSTAG, 23. JUNI

Anreise, Zeltaufbau

FREITAG, 24. JUNI

09.00 Uhr

Öffnung des Regattabüros und der Bootslagerplätze

09.00 bis 13.00 Uhr

Einführung und Übungen zur Kanadier-Fahrtechnik (WBF Magdeburg e.V.)

09.30 bis 14.00 Uhr

Anmeldung der Teilnehmer im Regattabüro und Ausgabe der Regatta-Unterlagen

09.30 bis 15.00 Uhr

Messen und Wiegen der Boote, Aufstellen der Boote

ab 10.00 Uhr

Inspektion der Boote durch die Preisrichter

12.00 bis 15.00 Uhr

Mittagsimbiss an den Ständen auf dem Regatta-Gelände (Bons)

18.30 Uhr

Begrüßungsabend in der Stadthalle Magdeburg, Einweisung der Mannschaftskapitäne durch die Rennleitung, Abendessen, T-Shirt-Wettbewerb, DJ und Band RocketShop

00.30 Uhr

Ende des Begrüßungsabends

Moderation des Begrüßungsabends und der Wettkämpfe am Samstag: Sören Thümler, Sportmoderator beim MDR

SAMSTAG, 25. JUNI

07.00 Uhr

Öffnung des Regattabüros und der Parkplätze, Ausgabe der Frühstücksbeutel im Bootshaus (Bons)

ab 07.45 Uhr

Die Regatta-Teilnehmer begeben sich gemäß Startliste an den Startplatz.

08.00 bis 12.45 Uhr

Vorläufe, Hoffnungsläufe, Viertelfinale

11.30 bis 15.00 Uhr

Mittagsimbiss an den Ständen auf dem Regatta-Gelände (Bons)

13.00 bis 13.30 Uhr

Eintreffen der Wasserfahrzeuge am Sammelplatz zur Bootsparade

13.30 bis 14.00 Uhr

Parade aller Wasserfahrzeuge der Offenen Klasse

14.30 bis 16.00 Uhr

Halbfinal- und Finalläufe

16.00 bis 17.00 Uhr

Rahmenprogramm: Drachenbootrennen

17.00 bis 17.30 Uhr

Siegerehrung

17.30 bis 19.00 Uhr

Abmeldung der Teilnehmer im Regattabüro, Rückgabe der Startnummern, Ausgabe der Betonplaketten, des Startgeldes und der eingereichten „Regattahemden“

ab 22.00 Uhr

Der Studentclub „Baracke“ auf dem Uni-Campus lädt zur Disco ein. Limitierte Freikarten gibt es an der Anmeldung.

SONNTAG, 26. JUNI

bis 11.00 Uhr

Räumung des Zeltplatzes, der Parkplätze und Bootslagerplätze

Änderungen des Zeitplans vorbehalten!



Anreise

Bitte beachten Sie, dass der 23. Juni in einigen Bundesländern (Baden-Württemberg, Bayern, Hessen, Nordrhein-Westfalen, Rheinland-Pfalz und Saarland) ein Feiertag ist und dort ein „LKW-Fahrverbot“ herrscht. Wir empfehlen den Teams aus diesen Bundesländern, die LKWs zum Transport ihrer Boote verwenden bzw. Teams, die durch eines der genannten Bundesländer mit dem LKW fahren müssen, bereits am Mittwoch, den 22. Juni anzureisen. Der Zeltplatz wird gegen 16 Uhr eröffnet. Weitere Informationen zum „LKW-Fahrverbot“ finden Sie unter www.tuev-sued.de/fahrzeugtipps.

Wegbeschreibung

über Autobahn A2

- Abfahrt Magdeburg Zentrum auf den „Magdeburger Ring“ (B71) nehmen
- Auf dem Ring die Abfahrt Reform/Lemsdorf nehmen
- Biegen Sie links in den Kirschweg ein
- Fahren Sie weiter geradeaus über die Straßen Schilfbreite und Schanzenweg bis zur Schönebecker Straße
- An der Ampelkreuzung rechts in die Straße Alt Fermersleben einbiegen
- Folgen Sie der Straße ca. 900 m
- Am Hinweisschild „Yachthafen“ biegen Sie links in den Elbweg ein
- Folgen Sie dem Elbweg ca. 1,5 km

über Autobahn A14

- Abfahrt Magdeburg „Sudenburg“ auf den Magdeburger Ring (B81/B71) nehmen
- Auf dem Ring die Abfahrt Reform/Lemsdorf nehmen
- Fahren Sie rechts in den Kirschweg
- Fahren Sie weiter geradeaus über die Straßen Schilfbreite und Schanzenweg bis zur Schönebecker Straße (große Hauptstraße)
- An der Ampelkreuzung rechts in die Straße Alt Fermersleben einbiegen
- Folgen Sie der Straße ca. 900 Meter
- Am Hinweisschild „Yachthafen“ biegen Sie links in den Elbweg ein
- Folgen Sie dem Elbweg ca. 1,5 km

über Burg/Heyrothsberge

- Nehmen Sie die B1/Berliner Chaussee/Jerichower Straße über die 1. und 2. Brücke
- Auf den Askanischen Platz biegen Sie links ab in die Straße Schleinufer
- Folgen Sie der Straße bis zur Steubenallee
- Biegen Sie dort links in Richtung Buckau/Fermersleben in die Schönebecker Straße ein
- Fahren Sie geradeaus, bis Sie zur Straße Alt Fermersleben gelangen
- Folgen Sie der Straße ca. 900 m
- Am Hinweisschild „Yachthafen“ biegen Sie links in den Elbweg ein
- Folgen Sie dem Elbweg ca. 1,5 km

Ankunft/Anmeldung/Abmeldung

Am Freitag, 24. Juni 2011, ist zur Anmeldung das Regattabüro ab 9.00 Uhr auf dem Regattagelände des Salbker See II geöffnet. Die Mannschaftskapitäne werden gebeten, sich nach Eintreffen auf dem Regattagelände zur „Anmeldung“ (siehe Lageplan) zu begeben. Bei der Anmeldung erhalten Sie die erforderlichen Unterlagen für die Teilnahme an der Regatta (u.a. Startnummern, Gutscheine für die Verpflegung, Müllsäcke, T-Shirts) sowie Informationen und Anweisungen zum Parken der Fahrzeuge, Lagern der Boote und Übernachten auf dem Zeltplatz.

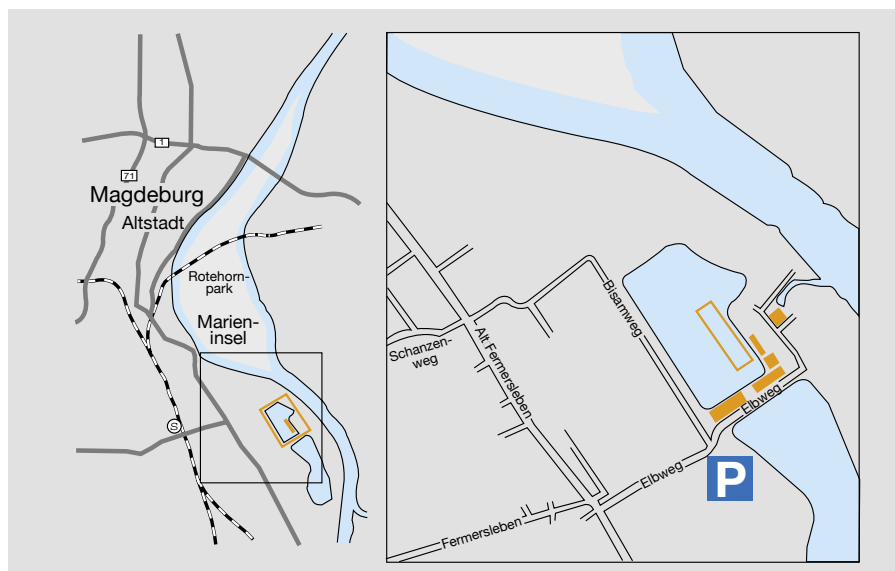
Für die Ausgabe der Unterlagen sind die in den Anmeldeformularen genannten Teilnehmerzahlen verbindlich. Schüler- und Studentenausweise bzw. Ausbildungsbescheinigungen sind vorzuhalten. Wir bitten auch um Bekanntgabe der Kfz-Zeichen Ihrer Fahrzeuge.

- Die Anmeldung muss am Freitag bis spätestens 14.00 Uhr erfolgt sein.

Bei der Anmeldung ist auch das T-Shirt für den abendlichen Wettbewerb „Wer trägt das schönste Regatta-Hemd“ abzugeben, sofern Sie an dem Wettbewerb teilnehmen möchten. Füllen Sie hierzu bitte die zugehörige Registrierkarte aus.

Die „Anmeldung“ hinter den Zuschauertribünen dient auch als Sammelstelle für Nachrichten und Infos sowie als allgemeiner Treffpunkt.

Am Ende der Veranstaltung sind ausgeliehene Gegenstände wie z.B. die Startnummern (zwei Leibchen) in einwandfreiem Zustand zurückzugeben. Bei fehlenden Leibchen wird das jeder Mannschaft zustehende Startgeld für das Mitmachen (50 €) einbehalten. Die Ausgabe der Urkunden, Start- und Preisgelder erfolgt bei der Abmeldung.



Organisatorische Hinweise

Zufahrt/Bootslagerplatz/Parken

Der Bootsagerplatz ist ab Freitag 9.00 Uhr freigegeben. Die Fahrzeuge mit den Booten sollten zum Abladen den Anweisungen der Regatta-Helfer und der Beschilderung auf dem Regattagelände folgen. Die Zufahrt erfolgt über den Elbweg. Um Verkehrsbehinderungen zu vermeiden, sollten die Fahrer nach der Einfahrt in das Regattagelände unverzüglich mit dem Entladen der Boote beginnen, sobald sie ihren Stellplatz von einem der Mitarbeiter des Orga-Teams oder an der „Anmeldung“ erfahren haben.

Die Abstellflächen für die Boote sind alle mit Bändern und den Nummern der einzelnen Boote markiert. Nach dem Entladen stehen für die Fahrzeuge der Teilnehmer an der Betonkanu-Regatta Parkplätze in unmittelbarer Nähe zum Regatta-Gelände zur Verfügung. Bitte fahren Sie den Parkplatz nicht direkt, sondern erst nach Einweisung an!

Bereits am Mittwoch oder Donnerstag eintreffende Mannschaften können die dafür vorgesehenen Rasenflächen am Elbweg zum Abstellen der Fahrzeuge nutzen und ihre Boote ggfs. auf dem Zeltplatz bis Freitag früh zwischenlagern.

Abstellen der Boote

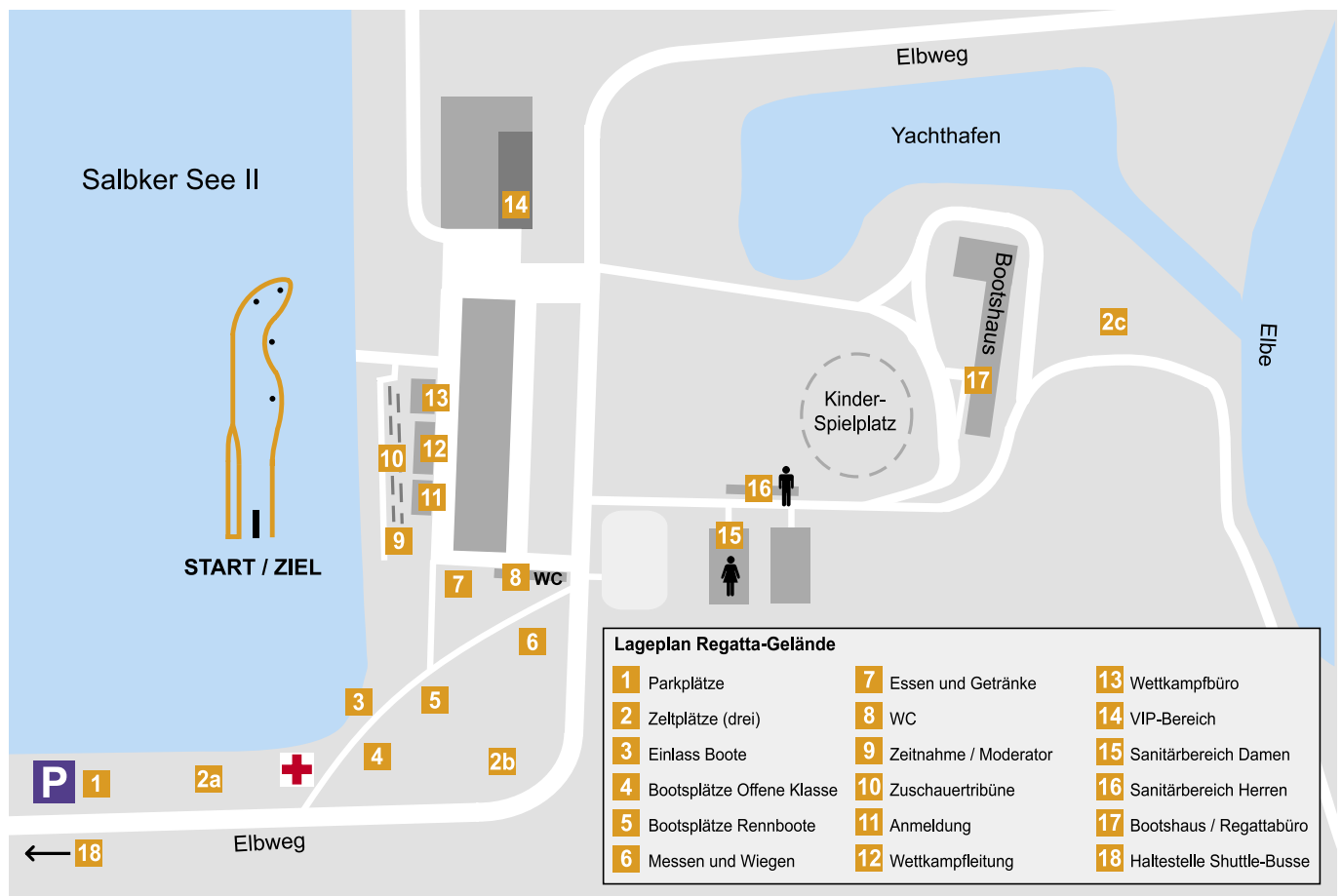
Die Betonkanus sind nach Aufforderung am Freitag zur Mess- und Wiegestation in der Nähe der Bootsagerplätze zu transportieren und anschließend auf dem zugewiesenen Lagerplatz zur Begutachtung durch die Preisrichter aufzustellen. Für jedes Boot ist ein mit der Bootsnummer gekennzeichnete Lagerplatz vorgesehen. Bitte bringen Sie für das Lagern der Boote eine Unterlage mit (für die Kanus am besten einfache Klapphocker aus Alurohr mit Segeltuchbespannung, Styroporblöcke o.ä.). Die Bootsagerplätze befinden sich auf den Rasenflächen vor dem Salbker See. Das Aufstellen von Pavillons oder dergleichen ist möglich.

Der Bootsagerplatz ist in der Nacht von Freitag auf Samstag bewacht.

Sie verpflichten sich, Ihre Boote sowie alle sonstigen mitgebrachten Gegenstände einschließlich Abfall nach Abschluss der Regatta wieder mitzunehmen.

Der Transport der Boote vor, während und nach der Regatta erfolgt in eigener Verantwortung. Hebezeuge für die Boote oder Transportwagen sind nicht vorhanden. Direkt am Bootsagerplatz sind Slipways zum Einheben der Boote in den Salbker See vorhanden. Leichte Boote können nach dem Einsatz wieder an Land gelagert werden. Schwere Boote, z.B. der Offenen Klasse, können über einen Slipway in der Nähe der Zuschauertribünen zu Wasser gelassen werden.

Die Boote sollten mit Einrichtungen (Ösen, Seile) zum Befestigen am Steg oder Ufer ausgestattet sein. Ferner sind Fender oder Matten zur gegenseitigen Absicherung der Boote mitzubringen.



Organisatorische Hinweise

Regattastrecke/Regattagelände

Der Regattakurs und die wichtigsten Einrichtungen des Regattageländes wie Toiletten, Erste-Hilfe-Station, Parkflächen, Wettkampfleitung und Anmeldung, Mess- und Wiegestation sind im Lageplan dargestellt.

Zeltplatz/Unterkunft

Zum Aufstellen der Zelte stehen zwei Rasenflächen direkt am Salbker See und eine etwas ruhiger gelegene hinter dem Bootshaus zur Verfügung (2a, b und c im Geländeplan).

Bitte stellen Sie Ihre Zelte erst nach Einweisung durch die Regattahelfer auf. Die Fahrzeuge können leider nicht auf dem Zeltgelände geparkt werden. Fahren Sie deshalb bitte Ihre Fahrzeuge nach dem Entladen unverzüglich auf die ausgeschilderten Parkplätze.



Die Sanitärebereiche und Duschen sind durchgehend zugänglich. Für die Herren stehen Duschcontainer bereit. Die Damen können die Duschbereiche im Verwaltungsgebäude des WBF e.V. auf dem Gelände nutzen.

Toiletten befinden sich am Regattagelände und im Verwaltungsgebäude des WBF Magdeburg e.V.

Bitte helfen Sie mit, dass die Betonkanu-Regatta am Salbker See II bei allen Beteiligten in guter Erinnerung bleibt. Wir sind nur Gäste auf dem Zeltplatzgelände und in den Sanitäräumen des

WBF e.V. Sprechen Sie Kollegen, die sich daneben benehmen, ruhig auf Ihre Verantwortung an. Sollten grobe Verstöße gegen Ordnung und Sauberkeit festgestellt werden, behält sich die Regattaleitung vor, die betreffende Mannschaft von der Regatta auszuschließen.

Offene Feuerstellen sind nicht gestattet. Ob gegrillt werden kann, ist abhängig von der Waldbrandwarnstufe.

Hotel/Jugendherberge

Alternativ zur Übernachtung auf dem Zeltplatz empfehlen wir Ihnen folgende Unterkünfte:

Unter dem Stichwort „Betonkanu-Regatta“ können Sie im RAMADA-Hotel Magdeburg für 70 Euro im Einzelzimmer bzw. 95 Euro im Doppelzimmer übernachten (bei Buchung bis 8. Juni):

- RAMADA Hotel
Hansapark 2
39116 Magdeburg
Tel: 0391/ 63 63 0

Die Übernachtung in der Jugendherberge kostet ca. 20 Euro pro Person. Freie Plätze sind direkt in der Jugendherberge zu erfragen:

- Jugendherberge Magdeburg
Leiterstraße 10
39104 Magdeburg
Tel.: 0391/ 532 10 10

Beide Unterkünfte sind ca. 6 km vom Regatta-Gelände entfernt.

Begrüßungsabend

Der Begrüßungsabend findet am Freitag in der Stadthalle Magdeburg statt.

- Stadthalle Magdeburg
Heinrich-Heine-Platz 1
39114 Magdeburg

Beginn 18.30 Uhr, Ende ca. 0.30 Uhr.

Ab ca. 19.00 wird ein Büffet angeboten. Zu Beginn des Begrüßungsabends wird eine Einweisung zu den sportlichen

Wettkämpfen am Samstag stattfinden. Die Teilnahme aller Mannschaftskapitane ist aus diesem Grunde verbindlich. Neben dem traditionellen Wettbewerb „Wer trägt das schönste Regatta-Hemd?“ sind Musik und die Band RocketShop geplant.



Vom Regattagelände zur Stadthalle wird ein kostenloser Buspendelverkehr eingerichtet.

- Hinfahrt von der Haltestelle „Elbweg/ Ecke Bisamweg“: ab 16.30 bis 18.30 Uhr (letzter Bus)
- Rückfahrt von der Stadthalle: ab 22.30 bis 0.40 Uhr (letzter Bus)

Verpflegung

Für die Verpflegung (Essen und Getränke) der Teilnehmer ist wie folgt gesorgt:

- Freitag- und Samstagmittag: Mittagsimbiss an den Imbissbuden auf dem Regatta-Gelände
- Freitagabend: Buffet in der Stadthalle
- Samstagfrüh: Ausgabe von Frühstücksbeuteln im Bootshaus

Speisen und Getränke werden gegen Bons ausgegeben. Die Bons für alle Teilnehmer erhalten Sie bei der Anmeldung.

Mit den ausgegebenen Müllbeuteln bzw. über aufgestellte Müllcontainer bitten wir um Ihren Beitrag zu einer ordnungsgemäßen Entsorgung der Verpackungen und Verpflegungsreste.

Für den Hunger und Durst zwischendurch:

NP Markt (Alt Fermersleben 84): 0391/ 52 09 695
Bäckerei Gehrke (Hoheuferstr. 2): 0391/ 40 15 092
(beide Geschäfte befinden sich am Anfang des Elbwegs ca. 1,5 km vom Zeltplatz entfernt)

Pizzaservice: 0391/ 40 11 299

Ablauf des sportlichen Wettkampfs

Start- und Bootsnummern

Jedes gemeldete Boot erhält eine Boots-Nummer. Die Kanus für den sportlichen Wettkampf erhalten Boots-Nummern von 1 bis 100, die Wasserfahrzeuge der Offenen Klasse erhalten eigene Boots-Nummern mit dem Zusatz „OK“.

Die ausgegebenen Boots-Nummern für die Wettkampfkano sind zugleich Startnummern. Wird ein Wettkampfkano von zwei Mannschaften gefahren, so erhält die zweite Mannschaft die Start-Nummer der ersten Mannschaft, jedoch um 100 erhöht. Beispiel: Die erste Mannschaft des Kanus Nr. 12 erhält die Startnummer 12. Die zweite Mannschaft des Kanus erhält die Startnummer $12 + 100 = 112$.

Die Startnummern (zwei Leibchen) werden mit den Wettkampfunterlagen ausgegeben und sind nach dem Ende der Wettkämpfe bei der Abmeldung im Wettkampfbüro in einem ordentlichen Zustand zurückzugeben. Werden die Startnummern nicht vollständig abgegeben, so erhält die betreffende Mannschaft kein Startgeld.

Allgemeines zum Ablauf

Ziel des Wettkampfes auf dem Wasser ist es, Schnelligkeit und Wendigkeit der Kanus zu ermitteln. Die Durchführung des Wettbewerbes auf dem Wasser obliegt dem WBF Magdeburg e.V.

- Das Rennen wird in mehreren Läufen durchgeführt. Je Lauf starten bis zu fünf Kanus, bei den Halbfinal- und Finalläufen jedoch maximal vier Kanus.
- Das Rennschema sowie eine Liste mit den Startzeiten der einzelnen Läufe werden vor Ort bekannt gegeben.
- Die Zusammensetzung der Vorläufe wird durch die Wettkampfleitung bestimmt. Die zweite Mannschaft

eines Kanus sowie das zweite Kanu einer Institution wird ebenfalls durch die Wettkampfleitung festgesetzt. Es gilt der Aushang am Regattatag.

- Mannschaften, die sich im Vorlauf nicht direkt für den nächsten Lauf qualifiziert haben, erhalten im Hoffnungslauf eine weitere Chance. Damit ist sichergestellt, dass jede Mannschaft an mindestens zwei Läufen teilnehmen kann.
- Für das Weiterkommen einer Mannschaft zählen der errungene Platz und ggf. die gefahrene Zeit.
- Die Damen starten in einem eigenen Rennen.
- Gemischte Mannschaften (männlich/weiblich) starten in der Herrenklasse.



Eine Einweisung zu den Rennen erfolgt am Freitagabend in der Stadthalle Magdeburg während des Begrüßungsabends.

Startverlauf

Jede Mannschaft kann anhand der Startlisten erkennen, wann sie zum Vorrennen anzutreten hat. Es erfolgt keine separate Startaufforderung mehr.

Die Betonkanus des jeweils folgenden Rennens haben sich ca. 5 Minuten vor dem Rennbeginn in der Startzone einzu-

finden. Kanus, die sich nicht rechtzeitig in der Startzone einfinden, haben keinen Anspruch auf eine weitere Startmöglichkeit. Die Zeit für das Einheben der Boote in das Wasser und für das Paddeln zur Startzone ist also einzukalkulieren.

Befinden sich die Kanus in einer ruhigen Position, gibt der Starter das Kommando „Attention!“ Nach ca. 3 Sekunden gibt der Starter das Kommando „Go!“ und die Kanus starten.

Ergebnisse

Die Ergebnisse der jeweiligen Rennen werden spätestens 30 Minuten nach Rennende an den Informationstafeln in der Nähe der Anmeldung und Wettkampfleitung ausgehängt.

Weiterer Rennverlauf

Sollte ein Kanu, das von zwei Mannschaften genutzt wird, aufgrund der Rennplanung innerhalb kurzer Zeit zweimal an den Start müssen, so behält sich die Regattaleitung vor, die betroffene Mannschaft einem späteren Rennen zuzuordnen.

Sollten Kanus, mit denen zwei Herren- bzw. zwei Damenmannschaften starten, mit mehr als einer Mannschaft das Halbfinale erreichen, so muss eine der beiden Mannschaften vom weiteren Rennen zurücktreten.

Zeitstrafen

- Auslassen einer Boje: 20 Sekunden
- Auslassen jeder weiteren Boje zusätzlich 40 Sekunden je Boje
- Grobe Behinderung (Schneiden): 10 Sekunden
- Pro Verstoß gegen die Ausschreibungsbedingungen wie z. B. unzulässiger Anstrich, nicht eingehaltene Abmessungen: 5 bis 10 Sekunden je Rennen



Sicherheit

Den Weisungen des Aufsichts- und Regattapersonals ist an den Regattatagen unbedingt Folge zu leisten.

Zur Abtrennung des Geländes des WBF Magdeburg e.V. vom restlichen See führt ein Zaun in den See hinein. Wir werden diesen mit einer Boje markieren. Bitte umfahren Sie diesen Bereich vorsichtig.

Regattateilnehmer/innen, die unter dem Einfluss berauschender Mittel (z.B. Alkohol, Drogen) stehen, dürfen nicht an den Wettbewerben auf dem Wasser teilnehmen.

Wir weisen darauf hin, dass der Salbker See II kein öffentlicher Badesee ist. Das Baden im See erfolgt auf eigene Verantwortung.

Für die Bewachung des Bootsagers und des Zeltgeländes steht in den Nächten vom Donnerstag zum Freitag sowie vom Freitag zum Samstag Wachpersonal zur Verfügung. Der Schutz persönlicher Gegenstände und Wertgegenstände unterliegt der eigenen Verantwortung der Teilnehmer.

Schwimmwesten

Das Tragen von Schwimmwesten wird von uns empfohlen. Gegen Hinterlegung des Personalausweises und einer Kautions (50 €) können Schwimmwesten in begrenzter Zahl vor Ort ausgeliehen werden.

Erste Hilfe

Erste Hilfe leistet die DLRG (siehe das rote Kreuz im Lageplan). Während der Wettkämpfe sorgt ein Begleitboot für die Sicherheit der Teilnehmer.

Wichtige Telefonnummern vor Ort:

Regattaorganisation:

Wolfgang Schäfer
Tel. 0172/ 391 13 38

Anmeldung:

Tanja Winter
Tel. 0173/ 981 68 58

Wettkampfleitung:

Edeltraut Koch
Tel. 0152/ 25 77 19 68

Schiedsgericht:

Dr. Diethelm Bosold
Tel. 0175/ 72 59 846

Presse:

Anja Burger
Tel. 0177/ 33 245 34
Holger Kotzan
Tel. 0152/ 29 96 57 58

Mitglieder des Regatta-Ausschusses

- Prof. Dr.-Ing. Ulrike Ahlers, Hochschule Magdeburg-Stendal (FH)
- Torsten Bernhofen, BetonMarketing Ost GmbH
- Dr.-Ing. Diethelm Bosold, BetonMarketing West GmbH
- Michael Buchmann, BetonMarketing Deutschland GmbH
- Anja Burger, BetonMarketing Ost GmbH
- Thomas Kaczmarek, BetonMarketing Deutschland GmbH
- Edeltraut Koch, WBF Magdeburg e.V.
- Prof. Dr.-Ing. Matthias Middel, Verband Deutscher Betoningenieure e.V.
- Roland Pickhardt, BetonMarketing West GmbH
- Dr.-Ing. Thomas Richter, BetonMarketing Ost GmbH
- Wolfgang Schäfer, BetonMarketing Ost GmbH

13. Deutsche Betonkanu-Regatta

Magdeburg 2011

Herausgeber: Die Deutsche Zement- und Betonindustrie

HINWEIS

Die Veranstalter der Betonkanu-Regatta übernehmen keine Haftung für Unfälle. Teilnahme und Besuch der Betonkanu-Regatta erfolgen auf eigene Gefahr.

Ansprechpartner:

Fragen zur Ausschreibung, zu den Wettkampfbestimmungen und zum Ablauf des sportlichen Wettkampfes sowie zu den Beurteilungskriterien beantwortet Ihnen:

Dr.-Ing. Diethelm Bosold
BetonMarketing West GmbH
Biebricher Straße 74
65203 Wiesbaden
Tel.: 0611/ 26 10 66
E-Mail: diethelm.bosold@bmwest.de

Veranstalter

Die Deutsche Zement- und Betonindustrie

Organisation

BetonMarketing Ost GmbH

BetonMarketing Ost
Gesellschaft für Bauberatung
und Marktförderung mbH
Teltower Damm 155
14167 Berlin-Zehlendorf
Telefon 030 3087778-0
Telefax 030 3087778-8
mailbox@bmo-berlin.de

Schirmherr

Dr. Lutz Trümper
Oberbürgermeister der
Landeshauptstadt Magdeburg



gemeinsam mit



WBF Magdeburg e.V.



HEIDELBERGCEMENT

 Dyckerhoff

